HC-M-01-AT-F-40-PE - Kontakteinsatzmodul

1417380

https://www.phoenixcontact.com/de/produkte/1417380

Bitte beachten Sie, dass die in diesem PDF-Dokument angezeigten Daten aus unserem Online-Katalog generiert wurden. Bitte finden Sie die vollständigen Daten in der Benutzer-Dokumentation. Es gelten unsere Allgemeinen Nutzungsbedingungen für Downloads.



Kontakteinsatzmodul, Polzahl: PE, Leistungskontakte: 0, Steuerkontakte: 0, Buchse, Axialschraubanschluss, 6 mm^2 ... 70 mm^2, Anwendung: PE-Übertragung

Kaufmännische Daten

Artikelnummer	1417380
Verpackungseinheit	2 Stück
Mindestbestellmenge	2 Stück
Verkaufsschlüssel	AE
Produktschlüssel	AF7ACE
GTIN	4055626112619
Gewicht pro Stück (inklusive Verpackung)	88,65 g
Gewicht pro Stück (exklusive Verpackung)	89,5 g
Zolltarifnummer	85366990
Ursprungsland	PL

Technische Daten

Hinweise

Allgemein	Kontakteinsatzmodul für HEAVYCON-Gehäuse der Bauform B6 bis B48, Gehäusehöhe mindestens 72 mm
Allgemein	Es ist ein Modulträgerrahmen HC-M-B...MFH... erforderlich
Allgemein	Betätigen Sie den Steckverbinder nur last- und spannungslos.
Allgemein	Bauen Sie den Kontakteinsatz in ein Gehäuse mit Schutzart IP54 oder besser ein.
Allgemein	Eine Zugentlastung wird erst durch den Einbau in ein HEAVYCON-Gehäuse sichergestellt.

Montage

Montagehinweis	Der bestimmungsgemäße Gebrauch sieht den Einbau in ein Gehäuse mit Schutzart IP54 oder besser vor **Hinweis zur Axialanschlusstechnik:** Nur für flexible Adern. Die angegebenen Leiterquerschnitte beziehen sich auf den geometrischen Querschnitt der eingesetzten Leitung. Der Einsatz von Leitungen, deren geometrischer Querschnitt stark vom Nennquerschnitt der Leitung abweicht, ist vor Einsatz zu prüfen. Der Anschlussraum der Axialschraubtechnik ist für feindrähtige Leitungen gemäß VDE 0295 Klasse 5 ausgelegt. Abweichende Leitungsaufbauten (z. B. Klasse 6 Leitungen) sind vor Einsatz zu prüfen. **Montagehinweis** Vor Montagebeginn ist sicherzustellen, dass die Kegelschraube vollständig zurückgedreht (Kammer ist geöffnet) ist. Ein Verdrillen der Leitungen ist nicht gestattet. Die Adern sind bis zum Anschlag in die Kontaktkammer zu schieben (bis die Isolation am Kontakt anliegt). Ader in Position halten und mit Imbusschlüssel festziehen. Das gebrauchte Aderende ist vor einem erneuten Anschluss abzuschneiden. Das Nachziehen der Anschlussschraube ist, zur Vermeidung von Litzenbruch, nur einmal gestattet. Zur Vermeidung von Beschädigungen am Kontakt ist die Ader / die Leitung in einem angemessenen Abstand zur Anschlussstelle mechanisch abzufangen (z. B. bei Einsatz in einem Blechausschnitt). Hinweise zur fachgerechten Ausführung bietet die DIN VDE 0100-520:2003-06. Nicht benutzte Anschlüsse sind mit maximalem Drehmoment festzuziehen. Schrumpfen Sie den Schrumpfschlauch über die Anschlussstelle und den Leiter. Temperatur > 80 °C.
Innensechskant	SW 5

Artikeleigenschaften

Produkttyp	Kontakteinsatz modular
Serie	HC-M-HS
Anwendung	PE-Übertragung
Polzahl	1
Steckgesicht	PE
Anzahl der Modulplätze	2

Anzahl Leistungskontakte	0
Anzahl Steuerkontakte	0

Anschlussdaten

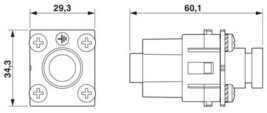
Anschlusstechnik

Anschlusstechnik	Axialschraubanschluss

Leiteranschluss

Anschlussquerschnitt	6 mm² ... 70 mm² (Die Querschnittsangabe bezieht sich auf den geometrischen Querschnitt der eingesetzten Leitung)
Anschlussquerschnitt AWG	10 ... 00
Anzugsdrehmoment	0,5 Nm ... 1 Nm (Befestigung der PE-Platte)
	8 Nm (25 mm² ... 35 mm²)
	9 Nm (50 mm²)
	10 Nm (70 mm²)
	4 Nm ... 6 Nm (6 mm² ... 10 mm²)
	6 Nm ... 8 Nm (16 mm² ... 25 mm²)
Abisolierlänge der Einzelader	15 mm (bei Leiteraußendurchmesser bis 12 mm)
	19 mm (bei Leiteraußendurchmesser bis 16 mm)

Maße

Maßzeichnung	
Breite	34,2 mm
Höhe	54,3 mm
Länge	29,4 mm

Mechanische Kennwerte

Minimale Gehäusehöhe	72 mm
Kontaktdurchmesser	9,5 mm

Elektrische Eigenschaften

SCCR	5 kA (UL 2237)

Mechanische Eigenschaften

Mechanische Daten

Steckzyklen	≥ 500

Materialangaben

Brennbarkeitsklasse nach UL 94	V0
Material Kontakt	Kupferlegierung
Material Kontaktoberfläche	Ag

Material Kontaktträger	PC

Umwelt- und Lebensdauerbedingungen

Umgebungsbedingungen

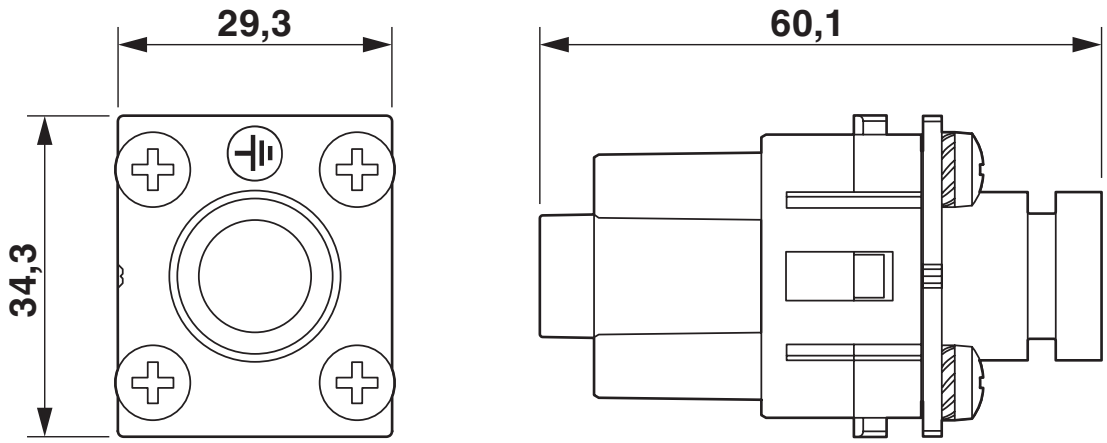
Umgebungstemperatur (Betrieb)	-40 °C ... 125 °C

Normen und Bestimmungen

Normen/Bestimmungen	PC: Brandschutz in Schienenfahrzeugen - Anforderungssätze R22, R23 und R24 nach DIN EN 45545-2 (Gefahrenniveau HL1 - HL3)

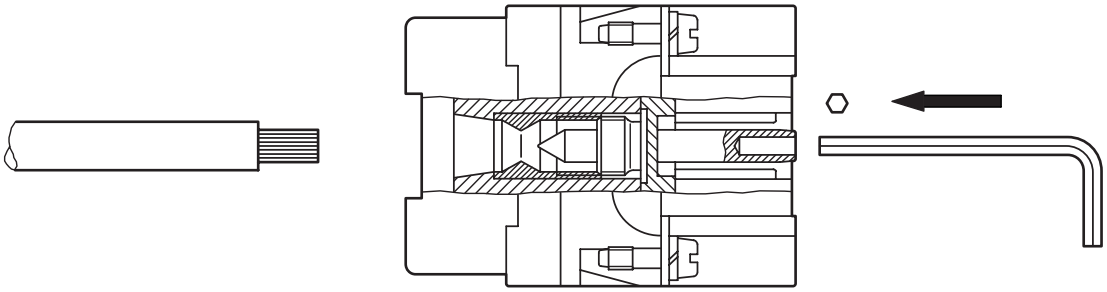
Zeichnungen

Maßzeichnung



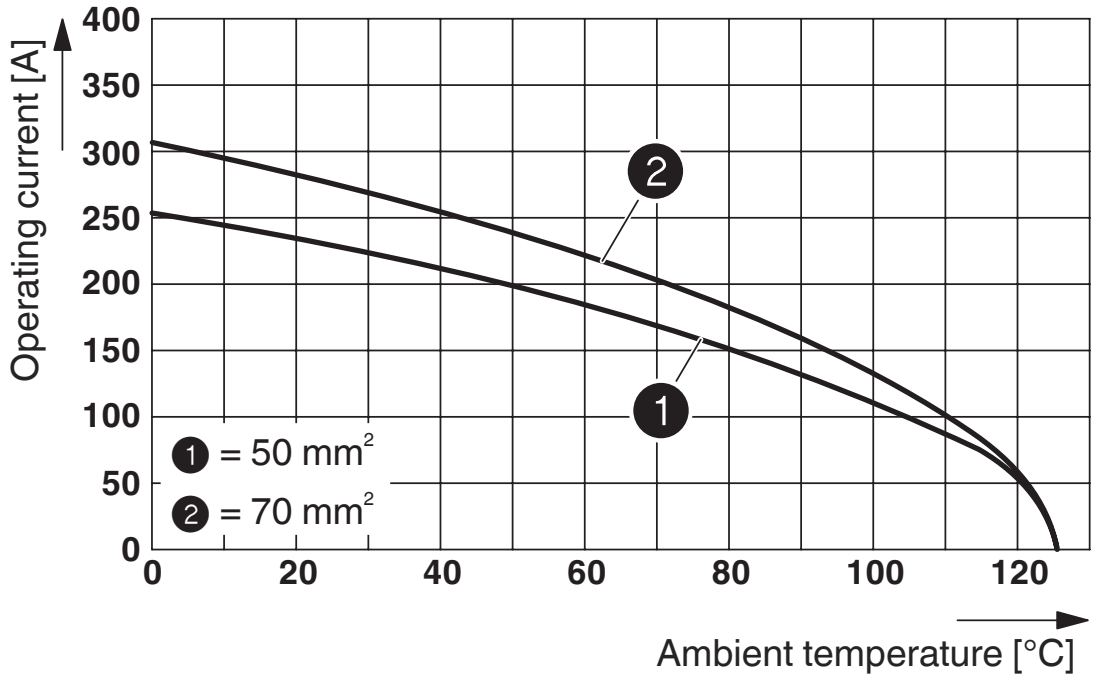
Buchseneinsatz

Schemazeichnung



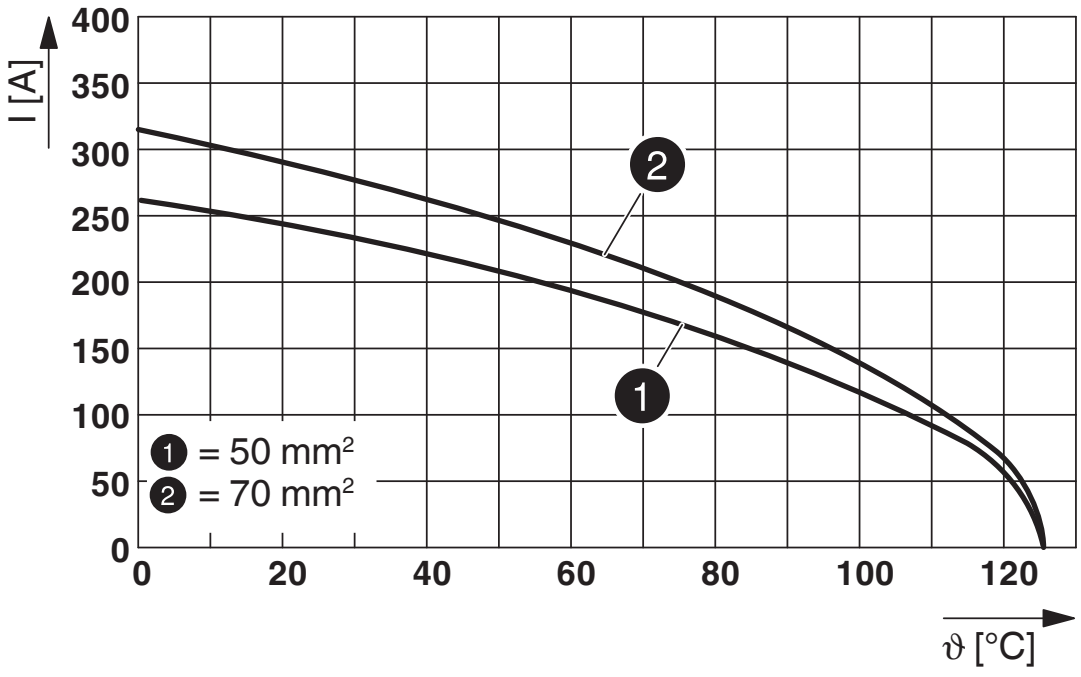
Axialschraubanschluss

Diagramm



drei Module im B24-Gehäuse

Diagramm



zwei Module im B24-Gehäuse

Zulassungen

Zum Herunterladen von Zertifikaten, besuchen Sie die Produktdetailseite: https://www.phoenixcontact.com/de/produkte/1417380

UL Recognized
Zulassungs-ID: E118976

	Nennspannung U_N	Nennstrom I_N	Querschnitt AWG	Querschnitt mm^2
keine				
	600 V	-	- 00	-

UL Recognized
Zulassungs-ID: E468743

	Nennspannung U_N	Nennstrom I_N	Querschnitt AWG	Querschnitt mm^2
keine				
	600 V	-	-	-

Klassifikationen

ECLASS

ECLASS-13.0	27440217
ECLASS-15.0	27440217

ETIM

ETIM 10.0	EC000438

UNSPSC

UNSPSC 21.0	39121400

Environmental product compliance

EU RoHS

Erfüllt die Anforderungen nach RoHS-Richtlinie	Ja, Keine Ausnahmeregelungen

China RoHS

Environment friendly use period (EFUP)	EFUP-E
	Keine Gefahrstoffe über den Grenzwerten

EU REACH SVHC

Hinweis auf REACH-Kandidatenstoff (CAS-Nr.)	Kein Stoff mit einem Massenanteil von mehr als 0,1 %

EF3.1 Klimawandel

CO2e kg	2,264 kg CO2e

Phoenix Contact 2026 © - Alle Rechte vorbehalten
https://www.phoenixcontact.com

PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH
Flachsmarktstraße 8
D-32825 Blomberg
+49 52 35/3-1 20 00
info@phoenixcontact.de